

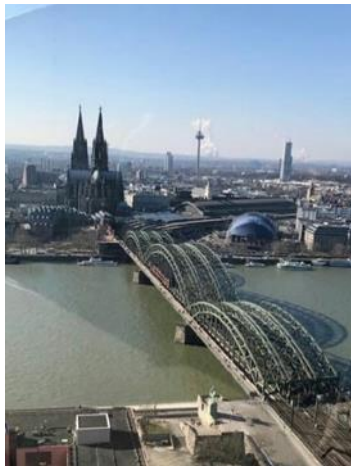



WelcomeWalk – Ein Tagebuch

von Witburga	von Hamid
<p>Hallo, ich bin Witburga, eine ehemalige Lehrerin im Ruhestand.</p> <p>Ich habe im Kölner Stadtanzeiger vom Welcome Walk gelesen: Stadtrundgänge, neue Menschen kennenlernen, Zeit miteinander verbringen - die Idee hat mir sehr gefallen. Und der begrenzte Zeitrahmen hat mir Mut gemacht: ich habe mich angemeldet.</p>	<p>Hallo, ich bin Hamid. Ich bin Iraner und lebe seit 2 Jahren in Deutschland.</p> <p>Ich habe WelcomeWalk auf dem Internet gesehen, in einem Video ist ein bekannter Freund. Ich habe ihn gefragt und der hat gesagt: Du meldest dich an.</p>
<p>31. Januar</p>	
<p>1. Treffen am Dom – ich bin aufgeregt. Werden wir uns erkennen? Ich habe gemailt, dass ich nicht mehr jung bin, eine Brille trage und helles Haar habe. Wie mag Hamid sein? Werden wir ein gutes Team bilden?</p> <p>Und dann steuert ein freundlich lächelnder junger Mann auf mich zu – Erleichterung und spontane Sympathie 😊</p> <p>Nach 1 Stunde ist unser 1. Welcome Walk zu Ende, Hamid hat nicht gewusst, dass es länger dauern soll. Also verabreden wir uns gleich für den nächsten Freitag wieder, um die 3 Std. voll zu machen.</p>	<p>Frau Witburga wartet am Dom. Sie hat mir eine SMS geschickt: Brille, helle Haare, sie ist Seniorin. Wir erkennen uns sofort.</p> <p>In der Touristen-Information machen wir einen Plan. 1 Stunde habe ich Zeit, dann muss ich zur Schule.</p> <p>Ich freue mich, dass ich eine WelcomeWalk-Partnerin gefunden habe!</p>
<p>2. Februar</p>	
<p>Wir treffen uns in Ehrenfeld, „unserem“ Stadtteil, schauen uns Sehenswürdigkeiten und Hamids Fitnessclub an und gehen ins Bürgerzentrum. Dort zeigt Hamid seine Schulbücher und wir machen das 1. Mal „Hausaufgaben“: Sätze im Perfekt. Klappt gut!</p>	<p><i>Der Helios-Turm in Ehrenfeld</i></p> 
<p>6. Februar</p>	
<p>Heute ist unser Ziel Hamids Schule in Mülheim. Anschließend gehen wir zum Rhein hinunter, das Wetter ist gut. Ich soll mich auf eine Bank setzen, und dann holt</p>	<p>Ich zeige Frau Witburga meine Schule. Danach sind wir zum Rhein gegangen und ich habe einen Kuchen gebacken. Der Kuchen schmeckt sehr</p>

WelcomeWalk – Ein Tagebuch

<p>Hamid selbst gebackenen Kuchen aus seinem Rucksack hervor – Überraschung gelungen!!! Lecker ☐</p>	<p>lecker und Frau Witburga freut sich!</p>
<p>9. Februar</p>	
<p>Wir gehen durch Ehrenfeld, wollen ins Allerweltshaus, aber das ist zu → Karneval! Also schauen wir uns Karnevalskostüme und -hüte an. Bei einer Tasse Kaffee gebe ich Hamid ein Heft – für Notizen oder Wörter oder Adressen – das kommt jetzt alles in das Heft.</p>	
<p>16. Februar</p>	
<p>Es ist sehr kalt, aber klar: wir haben vom LVR-Turm einen tollen Blick über Köln und den Rhein!!!</p>	 <p>Die Idee von Frau Witburga war gut: hier oben auf dem Turm ist es sehr schön.</p>
<p>3. März</p>	
<p>Hamid hat mich zum Essen eingeladen. Ich habe Sorgen, ob ich alles essen kann – scharfe Gerichte kann ich nicht gut essen. Aber meine Befürchtungen sind umsonst: Hamid hat wunderbar gekocht: Reis aus dem Reiskocher – ein bisschen knusprig, das kannte ich noch nicht. Alles schmeckt sooo gut!</p> <p>Und ich bin gerührt, wie viel Zeit und Energie er in die Zubereitung gesteckt hat: den ganzen Vormittag hat er gekocht, gerührt, gebraten! Ich werde mich revanchieren und zu einem deutschen Essen einladen – Reibekuchen, die wünscht er sich.</p>	<p>Ich lade Frau Witburga zu einem persischen Essen ein. Ich koche Reis mit Linsen-Tomaten-Soße, Hähnchen und Rindfleisch-Frikadellen mit Joghurt und Salat, und als Nachtisch Gelbreis mit Zimt. Ich habe 4 Stunden gebraucht.</p> 

WelcomeWalk – Ein Tagebuch

<p>23. März</p>	
<p>Weil Hamid sich für Sport interessiert, schauen wir uns das Globetrotter-Geschäft an.</p>	<p>Ich brauche einen neuen Rucksack. Aber die sind in den Geschäften viel zu teuer. Ich muss im Internet suchen.</p>
<p>5. April</p>	
<p>Flughafen Köln/Bonn: Flugzeuge haben wir nicht viele gesehen, obwohl wir die Besucherterrasse gefunden hatten. Dafür haben wir uns intensiv unterhalten und überlegt, wie wir diesen Bericht schreiben können. Sollen wir unsere richtigen Namen angeben, evtl. abkürzen, Fotos von uns zeigen? Wie genau sollen wir erzählen? Was ist für andere interessant? Wir überlegen weiter...</p>	
<p>13. April</p>	
<p>Ich freue mich immer, wenn wir uns treffen. Und egal, wie früh ich am Treffpunkt bin: Hamid ist schon da und wartet!</p> <p>Wir nutzen zum ersten Mal den Sprachraum: Hamid muss Hausaufgaben zum Thema „Lebensmittel“ machen. Wir lernen und schreiben und bewundern die Kirschblüten vor den Fenstern 😊</p>	<p>Der Sprachraum ist gut für uns. Hier sind ganz viele Leute, die alle Deutsch lernen.</p> 
<p>21. April</p>	
<p>Plötzlich Sommer - wir gehen in den Zoo! Die Sonne scheint, wir freuen uns über das Wetter und darüber, dass wir fast alle Tiere beobachten können. Zwischendurch machen wir Picknick-Pausen, wir haben beide Brot und Obst mitgebracht. Und Hamid macht tolle Fotos!</p>	<p>Ich habe nicht gewusst, dass der Zoo so groß ist! Frau Witburga hat viele Tiere erklärt und Tiernamen genannt. 2 x haben wir Essenspausen gemacht, wir bringen immer Essen von zu Hause mit. Das war ein sehr schöner Tag, wir haben viel Spaß gehabt!</p>

WelcomeWalk – Ein Tagebuch

Elefanten | Pinguine | Marabu | Flamingos | Okapi | Persischer Leopard | Tiger | Giraffen



Und zum Abschluss haben wir noch Eis gegessen!!!

Mango

Vanille

Zitrone



Wir wollen weitermachen:

- Rheinpark
- Tischtennis im Blücherpark
- Schifffahrt auf dem Rhein
- und und und...

Auf jeden Fall weitermachen:

- Deutschunterricht
- Minigolf
- zusammen kochen
- und und und...

Witburga



Hamid